

Dr. Klaus Dehner (*1963)

- erkannte bei den Befragungen chinesischer Manager über ihr Führungsverständnis, die er für eine Forschungsarbeit im Rahmen seines Sinologiestudiums 1987 in Taipeh interviewt hatte, dass dem menschlichen Verhalten – bei allen kulturellen Unterschieden – universale Gesetzmäßigkeiten zugrunde liegen.
- 1996 promovierte er im Fach Erziehungswissenschaft an der Universität Heidelberg. Seine Dissertation beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die moralischen Werte und Normen aus den Gesetzmäßigkeiten des gemeinsamen Handelns entwickelt haben. Die Erkenntnisse wandte er auf eine evolutionäre Fundierung der Moralphädagogik an. Während und nach der Promotionsphase war er mehrere Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Heidelberg in Forschung und Lehre tätig.
- Im Jahr 1997 gründete er zusammen mit seinen Kollegen Felix von Cube und Andreas Schnabel das Institut für BioLogik der Führung und Fortbildung in Heidelberg. In vielen Unternehmen, Verbänden, Institutionen und Organisationen ist er ein gesuchter Fachmann für die Kompetenzfelder Mitarbeitermotivation und Teamorganisation.
- Fasziniert von den Motiven und Beweggründen seiner Mitmenschen gelangen Dr. Dehner zureichende Analysen der Antriebe menschlichen Verhaltens auf der Basis der evolutions- und verhaltensbiologischen Erkenntnisse. Ein zweiter Schwerpunkt seines Interesses liegt in der zutreffenden Modellbildung (wie z.B. „InTeaming“ oder „Die Bindungsformel“), die für eine weiterführende Umsetzung unabdingbar ist, weil sie eine ressourcen- und stärkenorientierte Herangehensweise eröffnet. Dabei entwickelt er gemeinsam mit seinen Klienten neue Blickpunkte und Anwendungsstrategien im beruflichen Aufgabenumfeld.